



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



BM-Info 8/2011

Dezember 2011

Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr  
wünschen



Bürgermeister Erich Rippl, die Gemeindevertretung  
und alle Gemeindebediensteten der Gemeinde Lengau



## Entwicklung der Gemeinde

Die Entwicklung zeigt im Sicherheitsbereich (Investitionen für den Ausbau der Geh- und Radwege von 2004-2010 in Höhe von ca. € 2,1 Mio. und für das Feuerwehrwesen ca. € 2,25 Mio) hohe Kosten.

Auch in den Sozialbereich (Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Volks- und Hauptschule, Betreubares und Seniorengerechtes Wohnen, Grundankauf für das Alten- und Pflegeheim, Essen auf Rädern u.v.m.) wird viel investiert.

Selbst im Bereich der Energieeinsparung wurde in den letzten Jahren einiges umgesetzt. So wurden von 2006-2008 die Volks- und Hauptschule in Friedburg und 2008 die Volksschule in Schneegattern, mit Isolierungen, neuen Fenstern und neuer Heizung, Umstellung von Elektroheizung auf ein wassertragendes Heizsystem, ausgestattet. Weiters wurden 2011 die Volksschule und der Kindergarten in Lengau (neue Fenster und ebenfalls Umrüstung der Heizung auf ein wassertragendes System mit Fernwärme) saniert.

Im wirtschaftlichen Bereich hat die Gemeinde an die 140 Betriebe. Ein Dank an alle für die Bereitschaft auch Lehrlinge aufzunehmen. Derzeit beschäftigen unsere Betriebe 1460 Leute und 106 Lehrlinge. Mit den Kommunalsteuereinnahmen kann die Gemeinde wichtige Projekte für unsere GemeindebürgerInnen teilweise vorfinanzieren und umsetzen.

## Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan - Neuerstellung

Die Gemeinde Lengau wird das örtliche Entwicklungskonzept bzw. den darauf aufbauenden Flächenwidmungsplan für die nächsten 10 Jahre überarbeiten.

So soll im Zuge der Anpassung des OÖ Raumordnungsgesetzes die Möglichkeit der Entwicklungen und Maßnahmen für die Gemeinde Lengau festgelegt werden.

Gemäß § 33 Abs. 1 Oberösterreichisches Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993, wird darauf hingewiesen, dass das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Lengau neu erstellt werden. In der Zeit von 21.11.2011 bis einschließlich 19.12.2011 wird darauf hingewiesen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis 19.12.2011 seine Planungsinteressen dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben kann.

## First Responder - Ersthelfer vor Ort

First Responder oder Helfer vor Ort sind in Oberösterreich Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter, die in der dienstfreien Zeit in Gemeinden zu Notfällen als Erstversorger gerufen werden, um die Erstversorgung mittels eines Notfallrucksackes bis zum Eintreffen des Notarztes und Rettungsdienstes sicherzustellen.

Die Mitarbeiter versehen diesen Dienst komplett ehrenamtlich und fahren mit ihren Privat-PKWs zu den Einsätzen. Die Alarmierung erfolgt ausschließlich über die jeweilige Rettungsleitstelle, je nach gemeldetem Einsatzbild.

Im Bezirk Braunau gibt es derzeit 3 First Responder Teams, die seit 2008 zu mehr als 300 Einsätzen gerufen wurden.



Seitens der ÖVP Fraktion wurde ein Antrag zum Kauf von 4 Defibrillatoren eingebracht. Dieser Antrag wurde an den Finanzausschuss verwiesen. Bei einer dafür durch Bgm. Erich Rippl einberufenen Sondersitzung, an der Amtsleiter, Gemeindevertreter, Gemeindeärzte und Vertreter des Roten Kreuzes teilnahmen, wurde der Notfallrucksack für First Responder Teams vorgestellt. In diesem Rucksack befindet sich neben dem Defibrillator auch eine Sauerstoffflasche, Verbandsmaterial und weitere Erste-Hilfe-Mittel.

Alle Teilnehmer der Sondersitzung sprachen sich für die Einrichtung dieser Einsatzhilfe vor Ort aus. Durch das Rote Kreuz werden 3 solcher Rucksäcke zur Verfügung gestellt. Im Gemeinderat wurde der Beschluss gefasst, falls notwendig, 2 solcher Notfallrucksätze (à € 2.000,-) zusätzlich anzukaufen.

Diese Rucksäcke werden von Mitarbeitern des Roten Kreuzes aus der Gemeinde Lengau aufbewahrt, die wiederum bei einem Notfall sofort verständigt werden und zur Unfallstelle eilen.

Die Gemeinde sichert somit einen wichtigen Schritt zur Erstversorgung und bedankt sich bei allen freiwilligen HelferInnen.



## Informationen des Altstoffsammelzentrums Friedburg

### Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Samstag, 24.12.2011: **geschlossen** – kein Ersatztag  
 Montag, 26.12.2011: **geschlossen** – kein Ersatztag  
 Samstag, 31.12.2011: bis 12:00 Uhr  
 Freitag, 06.01.2012: **geschlossen** – kein Ersatztag

### Trennung Grün- und Strauchsnittabfälle

Sie werden ersucht die Grün- und Strauchsnittabfälle bereits vor Lieferung ins ASZ richtig zu trennen. Leider halten sich viele GemeindebürgerInnen nicht daran und es kommt zu ständigen Vermischungen der Ablageflächen, die erhebliche Kosten mit sich bringen.

### Tierkörper - Sammelstelle

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurden im Bezirk Braunau (von 2007-2010) dafür speziell ausgestattete Behälter aufgestellt. Die gekühlten Sammelcontainer werden von den Bürgern sehr gut angenommen!

Leider kommt es gerade in der Jagdsaison immer wieder zu großen Verunreinigungen der Standplätze. Wir weisen alle Anlieferer darauf hin, die Abfälle in Säcke zu verpacken und ordnungsgemäß in die Container einzubringen. Bei Überfüllung der Behälter ersuchen wir Sie, einen nächstgelegenen Sammelplatz aufzusuchen. Wir bitten um Verständnis!

In die Container können in Säcken verpackte verendete Tiere, tierische Abfälle, Fleischabfälle, verdorbene Lebensmittel (z.B. Gefriergut) eingebracht werden.

#### Achtung:

- Gewerbliche Betriebe
  - Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis gebraucht wird
  - Tiere, bei denen Seuchengefahr besteht müssen weiterhin direkt vor Ort abgeholt werden.
- AVE Regau Tel. 050/283 550

## Mitteilung vom Bauamt

Nach Vollendung von Neu-, Zu- und Umbauten von Kleinhäusern (bis zu drei Wohnungen) und Nebengebäuden ist die **Fertigstellung** des Bauvorhabens vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Lochner (Zimmer 5, 07746/2202-74) gerne zur Verfügung.

## Spatenstich für neue Wohnanlage in Lengau

Das Projekt der 8 Wohneinheiten war seitens der Gemeinde bereits seit April nach der Genehmigungen fertig. In der Reihung der Förderungen durch das Land OÖ wurde die Gemeinde Lengau jedoch nicht berücksichtigt. Durch oftmalige Vorsprachen beim zuständigen Landesrat konnte nun die Genehmigung erzielt und der Baubeginn mit November fixiert werden.

Geschäftsführer Rudolf Demelbauer und Bauleiter B. Klocker der Bauträgerfirma Gewog, führten am Mittwoch den 16.11.2011 mit LA Bgm. Erich Rippl, Vizebürgermeister Robert Reitsamer und weiteren Gemeindevertretern den Spatenstich für 8 Wohneinheiten in Lengau durch.



Josef Schinwald, Rudolf Demelbauer, Bernd Klocker, LA Bgm. Erich Rippl, Gabriele Schwenn, Vizebürgermeister Robert Reitsamer, Horst Prieswasser

## Neuplanung der Spielplätze

Nächstes Jahr wird mit dem Neubau des Spielplatzes in Teichstätt begonnen. Durch zwei Informationsveranstaltungen des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend wurde auf die Wünsche der Kinder und Jugendlichen bei der Planung eingegangen.

Spielplatzplaner Leo Meier stellte die Pläne vor und die Kinder und Jugendlichen waren begeistert.

Auch wurde eine Infoveranstaltung für den Spielplatz in Lengau veranstaltet. Die Ideen werden ebenfalls in das Projekt eingearbeitet.

2012 wird ein neues Spielgerät sowie ein Pavillon als Unterstand beim Spielplatz in Friedburg aufgestellt. Weiters soll nächstes Jahr mit der Überarbeitung und Neuplanung des Spielplatzes in Schneegattern begonnen werden.





## Entscheidungen der Gemeinderats- sitzung vom 21.10.2011

### 01. Rotes Kreuz – Grundsatzbeschluss für First Responder

Durch den Gemeinderat wurde beschlossen an diesem System teilzunehmen und zwei weitere Notfallrucksäcke anzuschaffen sofern diese durch das Rote Kreuz angefordert werden.

### 02. Wassergenossenschaft Heiligenstatt – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der Wassergenossenschaft Heiligenstatt wird für den Ausbau des Leitungsnetzes im Jahr 2011 ein Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages gewährt.

### 03. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Baukostenzuschuss

Der Wassergenossenschaft Friedburg wird für die Ergänzung der Elektrosteuerung im Jahr 2011 ein Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages gewährt.

### 04. Beschluss eines Grundkaufes von den Ehegatten Buttenhauser und Genehmigung des Kaufvertrages

Der Kaufvertrag mit den Ehegatten Buttenhauser für das Grundstück Nr. 1843/11, KG Heiligenstatt, wurde genehmigt.

### 05. Entscheidung über die Teilnahme an der Aktion Photovoltaik für Schulen und Festsetzung des Ausmaßes

Durch den Gemeinderat wurde beschlossen bei der Volks- und Hauptschule Friedburg eine Photovoltaikanlage mit einem Leistungsvermögen von 10 kW zu installieren.

### 06. Auftragsvergabe Straßenbauprogramm 2012

Der Auftrag für die Ausführung des Straßenbauprogrammes 2012 wurde zu den bisherigen Konditionen an die ARGE Straßenbau Lengau bzw. an die Fa. TEE-RAG ASDAG (Schneiderweg) vergeben.

### 07. Raumordnungsangelegenheiten

#### a) Änderung Nr. 97: Miglbauer/Bruckmüller/Nemest/Schröck – Beschluss einer Verordnung

Die Gst.Nr. 1601, 1622/1 (Teilfläche) und 1613, jeweils KG Heiligenstatt wurden von Grünland auf Dorfgebiet und das Gst.Nr. 1612/1, KG Heiligenstatt von Grünland auf Mischbaugelände umgewidmet sowie das ÖEK dementsprechend angepasst.

#### b) Änderung Nr. 99: Hafner – Beschluss einer Verordnung

Eine Teilfläche des Gst.Nr. 259/1 im Ausmaß von ca.

2.000 m<sup>2</sup>, KG Friedburg, wurde von Grünland auf Wohngebiet umgewidmet und das ÖEK dementsprechend angepasst.

### 08. ÖVP-Antrag auf Errichtung eines Gehweges von der Landesgrenze bis Schwöll

Es wurde ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung dieses Gehweges, wenn möglich eines Geh- und Radweges gefasst und die Aufnahme der erforderlichen Verhandlungen mit den Grundeigentümern und evt. mit der Marktgemeinde Straßwalchen und Land Salzburg festgelegt.

### 09. Teilweise Auflassung Öffentliches Wegegrundstück 3091, KG Lengau

Die Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche des Gst.Nr. 3091 als öffentliches Gut wurde beschlossen und Herrn Miglbauer zum Kauf angeboten oder als Tauschfläche im Bereich der Irlersstraße angeboten.

### 10. Entscheidung über den Ankauf eines Salz- und Splittstreugerätes für UNIMOG

Die Fa. AEBI Schmidt wurde mit der Lieferung eines Streugerätes STRATOS D 25 K zum Preis von € 28.758,- incl. MWSt beauftragt.

### 11. Genehmigung des Wärmeliefervertrages mit Fam. Bamberger

Der Wärmeliefervertrag mit der Familie Bamberger wurde genehmigt.

### 12. Allfälliges

#### Dringlichkeitsantrag:

Die Fa. Bodenhofer wurde mit der Erneuerung des Asphaltes im Bereich Stockschützenhalle – Bauhof – Remise beauftragt.

#### Zusatzantrag des GV Weber

Es wurde mehrheitlich beschlossen die Möglichkeiten einer neuen Zufahrt zum ASZ zu prüfen.

## Gemeinderatssitzung

Donnerstag, den 15. Dezember 2011 um 19:30 Uhr  
am Gemeindemat Friedburg

01. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2011

02. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2012

03. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes





04. Änderung der Kanalgebührenordnung
05. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2012
06. Kassenprüfung vom 12.12.2011 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
07. Finanzierung Kegelhalle KSC Schneegattern - Reihung der BZ-Anträge
08. Entscheidung über die Auflassung der Dienstbarkeit des Fahrweges auf Gst.Nr. 840/26, KG Krenwald
09. Bestellung eines/r offiziellen Beauftragten/e für die VIA NOVA
10. Entscheidung über den Beitritt zum Klimabündnis und Erstellung eines E-Gem Konzeptes
11. ÖVP-Antrag auf Errichtung einer Abbiegespur an der B 147 in Richtung Gstöckat/Igelsberg/Utzweih
12. Unterstützung der Feuerwehren durch die Gemeinde bei Reparaturkosten und Schulungen
13. Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines Leitungskatasters für das Kanalnetz der Gemeinde Lengau
14. Änderung des Vorvertrages mit der Pfarre Lengau wegen der gemeinsamen Errichtung eines Pfarrheimes mit Kulturraum
15. Genehmigung des verlängerten Optionsvertrages mit der Diözese Linz
16. Verlängerung der Aktion „Jugendtaxi“ für 2012
17. Vergabe Arbeiten und Lieferungen für den Spielplatz Teichstätt
18. Raumordnungsangelegenheiten  
Änderung Nr. 98: Herbst Anna – Beschluss einer Verordnung  
  
Änderung Nr. 100: Eidenhammer Johann und Aloisia – Beschluss einer Verordnung
19. Allfälliges

## Freie Wohnungen im Grenadierweg/Friedburg

### **Wohnung 14a/14**

Größe: 71,74 m<sup>2</sup>, 3-Raum-Wohnung  
Miete: € 684,26 inkl. Betriebs- und Heizkosten  
Kauton: € 1.400,00

### **Wohnung 14a/17**

Größe: 71,88 m<sup>2</sup>, 3-Raum-Wohnung  
Miete: € 664,84 inkl. Betriebs- und Heizkosten  
Kauton: € 1.400,00

### **Wohnung 14a/19**

Größe: 74,10 m<sup>2</sup>, 3-Raum-Wohnung  
Miete: € 639,10 inkl. Betriebs- und Heizkosten  
Kauton: € 1.390,63

### **Wohnung 14a/22**

Größe: 72,85 m<sup>2</sup>, 3-Raum-Wohnung  
Miete: € 678,64 inkl. Betriebs- und Heizkosten  
Kauton: € 1.400,00

### **Wohnung 14a/25**

Größe: 72,97 m<sup>2</sup>, 3-Raum-Wohnung  
Miete: € 683,23 inkl. Betriebs- und Heizkosten  
Kauton: € 1.500,00

### **Wohnung 14a/26**

Größe: 70,70, 3-Raum-Wohnung  
Miete: € 665,91 inkl. Betriebs- und Heizkosten  
Kauton: € 1.500,00

Sollten Sie an einer Wohnung interessiert sein, ist eine Anmeldung mittels Wohnungsanmeldeformular erforderlich. Dieses erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage: [www.gemeindelengau.at](http://www.gemeindelengau.at) unter dem Menüpunkt Wohnungen. Dort finden Sie auch weitere freie Wohnungen inkl. Raumplänen.

Mit dieser Anmeldung kann eine Aufnahme in die Wohnungswerberliste erfolgen.

Die Wohnungen werden durch Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Familie, Senioren, Integration und Wohnungsvergabe (GR-Mitglieder) vergeben.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Seitlinger (Zimmer 2, 07746/2202-72).



## Gratulationen

### Ehrung

Im Zuge des Jahres der freiwilligen Ehrenarbeit wurden bei der jährlichen Jahresabschlussfeier der Gemeinde zahlreiche BürgerInnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Gemeinde Lengau bedankt sich recht herzlich für den freiwilligen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.



Personen vordere Reihe v.r.n.l.: LA Bgm. Erich Rippl, Alt-Amtsleiter Franz Denk, Siegrid Pammer, Johann Fuchs, Erika Pendelin, Franz Reitmair, Johann Gierbl-Breitenthaler, Erich Stöllinger  
Hintere Reihe: Gemeindevertreter Wolfgang Schwaiger, Norbert Anzinger, Robert Reitsamer, Horst Priewasser, Obmann der WG-Lengau Karl Eidenhammer

### Auszeichnung - Energy Globe Award

Die Firma Mafi Naturholzboden in Schneegattern gewann den Energy Globe Award in der Kategorie Erde für ihre Naturholzböden und Restverarbeitung.



Überreichung an Herrn Mag. Klampfer der Firma Mafi

Die Gemeinde Lengau gratuliert dazu recht herzlich.

### Ehrung

Die Gemeinde Lengau gratuliert Herrn Günther Pointinger recht herzlich zum Titel Konsulent.



Konsulent Günther Pointinger und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

## Vandalismus Dorfplatz Schneegattern

Wie bereits in den letzten Aussendungen mitgeteilt, kommt es immer wieder zu Vandalakten innerhalb der Gemeinde. Besonders bedauerlich ist auch die Verwüstung am Dorfplatz in Schneegattern. Dort werden von den Jugendlichen Blumen ausgerissen, der Müll landet am Boden und die Schautafeln werden ebenfalls beschädigt.

Freiwillige GemeindebürgerInnen versuchen diesen Platz sauber zu halten und tragen einen wesentlichen Beitrag zur Dorfpflege bei.

Die Gemeinde ersucht, Hinweise auf die Täter bitte sofort beim Gemeindeamt bekannt zu geben. Derartige Vandalakte werden sofort zur Anzeige gebracht.

## Amtstage der Notare im Gemeindeamt

Die Amtstage im Gemeindeamt Lengau, der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING, finden im ersten Halbjahr des Jahres 2012 wie gewohnt wieder jeden

**Dienstag von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr**

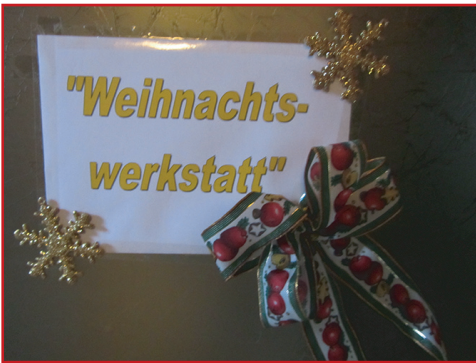
statt (ausgenommen Faschingsdienstag, 21.02.2012)





## „WIR transportieren FREUDE“ DANKE für 393 Weihnachtspackerl!!!

Im Oktober 2011 habe ich auf diesem Wege um Unterstützung des Projekts „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“ gebeten. Seither sind unglaubliche 315 !!! Weihnachtspackerl abgegeben worden! Dank diverser Geldspenden konnte ich um € 350,00 Toiletteartikel, Schulsachen und Süßigkeiten kaufen. Mit der, übers Jahr gesammelten, sehr schönen Kinderbekleidung und den vielen neuwertigen Plüschtieren sowie den Sachspenden (Spielsachen) von Raika und Volksbank wurden zusätzliche 78 weihnachtliche Schuhschachteln befüllt!



### 393 X Freude !!!

Diesen sensationellen Erfolg teilen sich viele Spielgruppenmütter, Eltern und Lehrer/innen der Volksschulen in Lengau und Schneegattern sowie der Hauptschule in Friedburg, die „Zeitbankler“ und viele, viele einzelne „Christkind“ln“!



Ganz wesentlich zum Erfolg beigetragen hat natürlich die Möglichkeit in der Gemeindezeitung über das Projekt schreiben zu dürfen. Ein ehrliches, herzliches Danke dafür an unseren Bürgermeister Erich Rippel!!!

## Wir leben in einer wunderbaren Gemeinde mit vielen wunderbaren Menschen!



### „WIR transportieren FREUDE“ kurze Projektvorschau 2012:

Ich fahre Mitte Jänner mit viel Winterbekleidung, -schuhen, Decken, ..... nach Turnu Severin und Anina und gebe eure, sehr wertschätzend aufbereiteten, Sachspenden wieder in zwei Pfarren ab.

Weiters sind 1-2 LKW Transporte mit sperrigen Sachen (Möbel, Matratzen, ....) geplant. Ich denke ich darf, zu gegebener Zeit, wieder im BM-Info darüber informieren und gezielt um Spenden bitten. Zurzeit bin ich auf der Suche nach einem geeigneten, ebenerdigen Lagerraum. Alles weitere nächstes Jahr!

Ich wünsche nun Allen eine FROHE Weihnacht und ein gutes, gesundes Jahr 2012!

Ann Sutter





## Verein für Dorferneuerung

### Themenweg Holz und Glas

Der Themenweg Holz und Glas wurde durch den Arbeitskreis Schneegattern fertiggestellt. Auf einem Rundweg mit einer Länge von 5 km (von Schneegattern/Drehscheibe bis ins Weißenbachtal) wurden 18 Schau- bzw. Infotafeln zu diesem Thema aufgestellt.

Der Obmann Denk Franz bedankt sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern.

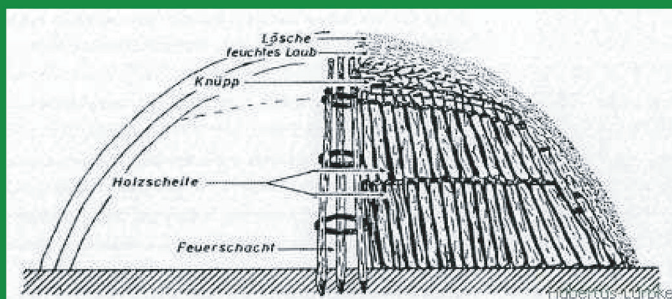
## Aufbau eines Kohlenmeilers

Holz verbrennt bei ungenügendem Luftzutritt („unvollständige Verbrennung“) nicht zu Asche, sondern liefert unter Freisetzung von Wasserdampf, Holzgas und Teerprodukten die Holzkohle.

Die Technik zur Gewinnung von Holzkohle in Meilern hat sich bis heute kaum verändert. Geeignete Standorte der Kohlenmeiler sind windgeschützte, mit Wasservorkommen ausgestattete Plätze, möglichst im Wald.

In der Mitte des Meilerplatzes, der Kohlplatte, die 10-15 m Durchmesser haben kann, wird ein Bodenrost aus Stangen und Brettschwarten errichtet. So kann vorhandenes und eintretendes Wasser nach unten ausgeleitet werden. Mittig wird eine bis zu 3 m lange Stange verpflockt, um die später der Luftschacht von ca. 20-30cm Durchmesser entsteht.

Um diese herum wird das Holz aufrecht in Form eines Kegelstumpfes so geschichtet, dass keine größeren Hohlräume entstehen. Anschließend wird die gesamte Oberfläche mit Reisig abgedeckt. Dieses „Rauhdach“ ist die Tragschicht für die eigentliche Abdeckung. Die sichtbare schwarze Abdeckung ist ein ca. 10 bis 20 cm starker Mantel aus „Kohlösche“, ein Gemisch aus Erde sowie Kohleresten und Asche aus dem vorhergegangenen Abbrand. Diese Schicht schließt das Innere des Meilers relativ luftdicht ab.



## Abbrand eines Kohlenmeilers

Der Meiler wird nun angezündet. Der Köhler steigt dazu auf den Meiler und schüttet Holzkohle in den Luftschacht, vorzugsweise „Bränder“, d.h. nicht vollkommen verkohlte Reste aus anderen Meilern. Danach wirft er glühende Holzkohle auf den Bränder. Hat das Meilerholz Feuer gefangen wird der obere Teil auch mit Lösche abgedeckt.

Die Kunst des Köhlers besteht nun darin, die langsame Verbrennung des Holzes zu Holzkohle richtig zu steuern. Dieses geschieht, unter Beachtung der Windrichtung und der Ausbreitung der Glut im Inneren des Meilers und durch gezieltes Öffnen und Schließen der Zuglöcher. Im oberen Teil des Meilers befinden sich die sog. „Pfeifen“, durch die Wasserdampf und entstehende Gase entweichen können bzw. die Sauerstoffzufuhr geregelt wird. Der Köhler erkennt an der Farbe des Rauches ob der Meiler richtig arbeitet. Bei weißem Rauch verkohlt der Meiler richtig, bei bläulichem Rauch (zuviel Sauerstoff) tritt eine Verbrennung des Holzes ein.

Der Rundmeiler brennt trichterförmig von oben nach unten und von innen nach außen. Nach einer gewissen Vorwärmzeit können innerhalb eines Meilers Temperaturen von 500°-700° C entstehen.



Themenweg  
Schneegattern Holz und Glas





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

## Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt.

✿ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsge-  
steck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt  
auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel  
und Vorhänge.

✿ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf  
den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt  
bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich  
**explosionsartig**.

✿ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christ-  
baumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt**  
werden kann.

✿ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorations-  
material** einen **möglichst großen Abstand** zu den  
**Kerzen** aufweisen.

✿ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von  
**oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich  
von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie  
ganz herunterbrennen.

✿ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und  
andere **brennbare Materialien** sind durch die  
**glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen**  
und **Sternspritzer** akut gefährdet.

✿ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsge-  
stecke und Christbäume **trocknet** in Ihrer **warmen  
Wohnung innerhalb einer Woche** aus.  
Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen  
Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze**  
**entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✿ Einen **Kübel Wasser**, eine **Wolldecke** (keine  
Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als  
**Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



## UNSER TIPP!

**Lassen Sie offenes Feuer und Licht  
nie ohne Aufsicht !**



**SICHER ist SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)





## Müllabfuhrtermine 2012

| <b>2 - wöchentlich</b>            | <b>4 - wöchentlich</b>      | <b>6 - wöchentlich</b>      |
|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 10. + 24. Jänner                  | 24. Jänner                  | 24. Jänner                  |
| 07. + 21. Februar                 | 21. Februar                 |                             |
| 06. + 20. März                    | 20. März                    | 06. März                    |
| 03. + 17. + <b>Mo 30.</b> April   | 17. April                   | 17. April                   |
| 15. + 29. Mai                     | 15. Mai                     | 29. Mai                     |
| 12. + 26. Juni                    | 12. Juni                    |                             |
| 10. + 24. Juli                    | 10. Juli                    | 10. Juli                    |
| 07. + 21. August                  | 07. August                  | 21. August                  |
| 04. + 18. September               | 04. September               |                             |
| 02., 16. + 30. Oktober            | 02. + 30. Oktober           | 02. Oktober                 |
| 13. + 27. November                | 27. November                | 13. November                |
| 11. + <b>Fr 21. + Sa 22.</b> Dez. | <b>Fr 21. + Sa 22.</b> Dez. | <b>Fr 21. + Sa 22.</b> Dez. |

### Achtung!

Entleerung am 30. April 2012 ist ein Montag.

Der Termin vom 25. Dezember 2012 wurde auf Freitag, den 21.12.2012 und Samstag, den 22.12.2012 vorverlegt.

Die Firma Buttenhauser ersucht, den Müll bevor er in die Mülltonne gegeben wird, in Müllsäcke zu geben, da es im Winter immer wieder vorkommt, dass der Müll an der Mülltonne klebt.

## Biotonne - Entleerung 2012

|                             |
|-----------------------------|
| Dienstag, 17. Jänner        |
| Dienstag, 14. Februar       |
| Dienstag, 13. März          |
| Dienstag, 27. März          |
| <b>Mittwoch</b> , 11. April |
| Dienstag, 24. April         |
| Dienstag, 08. Mai           |
| Dienstag, 22. Mai           |
| Dienstag, 05. Juni          |
| Dienstag, 19. Juni          |

|                         |
|-------------------------|
| Dienstag, 03. Juli      |
| Dienstag, 17. Juli      |
| Dienstag, 31. Juli      |
| Dienstag, 14. August    |
| Dienstag, 28. August    |
| Dienstag, 11. September |
| Dienstag, 25. September |
| Dienstag, 23. Oktober   |
| Dienstag, 20. November  |
| Dienstag, 18. Dezember  |



## Altpapiertonne - Entleerung 2012



|                         |
|-------------------------|
| Mittwoch, 04. Jänner    |
| Mittwoch, 15. Februar   |
| Mittwoch, 28. März      |
| Mittwoch, 09. Mai       |
| Mittwoch, 20. Juni      |
| Mittwoch, 01. August    |
| Mittwoch, 12. September |
| Mittwoch, 24. Oktober   |
| Mittwoch, 05. Dezember  |

Es wird darauf hingewiesen, die Tonnen bereits am Vorabend der Entleerung bereitzustellen. Vergessene Tonnen können aus organisatorischen Gründen nicht nachträglich extra entleert werden. Wir bitten Sie dies zu beachten.

### Ärztlicher Wochenenddienst

10.12./11.12.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)  
 17.12./18.12.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)  
 24.12./25.12.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)  
 26.12.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)  
 31.12./01.01.12 Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

### Urlaube

27.12. - 28.12.: Dr. Hable, Lochen  
 27.12. - 30.12.: Dr. Egger, Friedburg

Wir bitten um Verständnis, dass es manchmal zu Dienstverschiebungen kommen kann! Genauere Informationen zu den Wochenenddienstzeiten erhalten Sie auf jedem Tonband der zuständigen Ärzte.

### Fahrräder

Die Gemeinde Lengau bietet gebrauchte Fahrräder günstig zum Verkauf an.

Weitere Auskünfte und Preise erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Seitlinger (Zimmer 2, 07746/2202-72).

### Information der Bezirkshauptmannschaft Braunau

#### Änderungen beim Forstdienst

Das OÖ. Reformprojekt erfordert Einsparungen beim Personal des Amtes der OÖ. Landesregierung. Diese bringen auch Änderungen bei den Forstdiensten der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn und Vöcklabruck mit sich.

Mit Wirkung vom 01. Dezember 2011 hat daher das Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Personal, Herrn BOFö. Ing. Wolfgang Ramschl von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck im Ausmaß von 13 Wochenstunden auch der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn zum Dienst zugeteilt.

Ing. Wolfgang Ramschl wird daher die Agenden des Forstaufsichtswesens Ing. Robert Marschall für die Gemeinde Lengau und St. Johann am Walde ab diesem Tag übernehmen.

Somit ergibt sich ab 01.12.2011 folgende Zuständigkeit der Forstaufsichtsorgane im Bezirk Braunau am Inn:

#### FAST Vöcklabruck II

BOFö. Ing. Wolfgang Ramschl

Tel.: 07672/702-354 bzw. 0664/829 88 80

Ein regelmäßiger Amtstag wird eingerichtet.





# Der oberösterreichische Mundartkasperl kommt



## Das Weihnachts- geschenk

Samstag, 24. Dezember 2011  
11:00 Uhr

Friedburg  
Gymnastiksaal Hauptschule



## Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Ausschusses für  
Kindergarten, Schule und Jugend